



## **Führung durch die Ausstellung „Blütenpracht und Wissenschaft“**

Am **Mittwoch, dem 11. Juli, um 18 Uhr** bietet die **Landesbibliothek Oldenburg** eine **Führung** durch ihre aktuelle Ausstellung **„Blütenpracht und Wissenschaft. Botanische Buchillustrationen vom 16. bis zum 19. Jahrhundert“** an.

Farbenprächtige Pflanzen- und Kräuterbücher entfalten ihren Zauber während des Sommers in der Landesbibliothek Oldenburg. Zu sehen sind herausragende botanische Buchillustrationen **aus dem Bestand der Bibliothek** von der Renaissance bis zur Mitte des 19. Jahrhunderts. Die schon damals kostbaren Floren und Herbarien waren in erster Linie naturwissenschaftliche Werke. Es ging darum, ein möglichst **naturgetreues Bild einer Pflanze** oder von Pflanzenteilen zu erstellen. Über die Jahrhunderte schritt die Genauigkeit dieser Reproduktionen einher mit der Weiterentwicklung optischer Hilfsmittel wie Lupe und Mikroskop. Einen **Höhepunkt** erreichte die botanische Buchillustration **zwischen 1750 und 1850**.

Das Kräuterbuch (1542) von **Leonhart Fuchs** (1501-1566) gehört zu den wichtigsten und schönsten Werken des 16. Jahrhunderts. Er beschrieb zahlreiche neue Pflanzenarten und ließ sie mit 500 Holzschnitten illustrieren.

Ein Höhepunkt künstlerischer Darstellung sind die **Kupferstichwerke** von **Maria Sibylla Merian** (1647-1717). Ihre wissenschaftlichen Erkenntnisse zur Metamorphose der Insekten arrangierte sie mit Blumen, Schmetterlingen und Raupen zu vollendeten Naturkunstwerken.

Der Erfurter Apotheker Johann Hieronymus Kniphof (1704-1763) wählte für seine „Botanica in originali“ (1733) statt des Kupferstichs eine völlig andere Abbildungstechnik: Er arbeitete mit **Naturselbstdrucken**, bei denen mit Pflanzen auf das Papier gedruckt wurde.

Besonderen dokumentarischen Wert für das Herzogtum Oldenburg hat die „**Flora Danica**“ (1777-1883). Der Oldenburger Landvogt und Botaniker **Georg Christian Oeder** (1728-1791) gab sie im Auftrag des dänischen Königshauses heraus.

Zu den **bedeutendsten botanischen Werken** aller Zeiten gehören die, die mit dem Namen des Nürnberger Stadtphysikus **Christoph Jacob Trew** (1695-1769) verbunden sind. Er brachte 1750-1773 das Kräuterbuch der Engländerin Elisabeth Blackwell mit 600 meist neu gestochenen Kupfern überarbeitet heraus. Dieses mehrbändige Kompendium wie auch Trews „*Plantae selectae*“ (1750-1773) und das botanische Prachtwerk „*Hortus nitidissimus*“ (1750), das Blumen aus seinem eigenen Garten verzeichnet, sind Kostbarkeiten von europäischem Rang.

Zur Ausstellung ist ein **Katalog mit zahlreichen Abbildungen** in der Schriftenreihe der Landesbibliothek erschienen.

### **Ausstellung „Blütenpracht und Wissenschaft. Botanische Buchillustrationen vom 16. bis zum 19. Jahrhundert“**

**Zeitraum:** 5. Juli – 8. September 2007

**Eintritt frei**

**Führungen:** 11.07., 02.08., und 06.09., jeweils um 18.00 Uhr. Gruppenführungen auf Nachfrage.

**Ausstellungskatalog:** Michaela Klinkow: *Blütenpracht und Wissenschaft. Botanische Buchillustrationen vom 16. bis zum 19. Jahrhundert*. Oldenburg: Isensee, 2007. (Schriften der Landesbibliothek Oldenburg ; 45) 84 S. € 7,-

#### **Öffnungszeiten Landesbibliothek:**

Mo - Mi 10-18 Uhr, Do 10-19 Uhr, Fr 10-17 Uhr, Sa 9-12 Uhr

**Kontakt:** Michaela Klinkow M.A., Landesbibliothek Oldenburg, Pferdemarkt 15, 26121 Oldenburg, Tel.: 0441 / 799-2821, Fax: 799-2865, e-mail: [klinkow@lb-oldenburg.de](mailto:klinkow@lb-oldenburg.de)